

Weniger sehen. Mehr verstehen.

Lernumgebungen gestalten,
die Denken entlasten.



Hi, ich bin Mia.

Eigentlich wollte ich gerade lernen...

... aber irgendwas kommt immer
dazwischen.

KERNAUSSAGE

Überladene Lernumgebungen behindern das Lernen. Gezielte Reduktion, Struktur und Führung machen Inhalte verständlich.

DIDAKTISCHE ENTSCHEIDUNG

Im Video wurden zentrale Prinzipien der Cognitive Load Theory gezielt eingesetzt, um die kognitive Belastung der Lernenden zu steuern.

Zu Beginn wird eine erhöhte Reizdichte bewusst inszeniert, um Überforderung erfahrbar zu machen, die durch Sequenzierung und VoiceOver jedoch kontrolliert bleibt (Extraneous Load sichtbar machen).

In den folgenden Szenen werden durch Reduktion, klare Strukturierung und gezielte Hervorhebung wesentlicher Inhalte (Coherence und Signaling) unnötige Belastungen reduziert und die Verarbeitung des Lerninhalts gezielt unterstützt.

1. ÜBERFORDERUNG (ERLEBEN)



VISUAL	Mia sitzt am Schreibtisch, viele Elemente und Benachrichtigungen springen ins Bild.
VOICE OVER	Ich will mich konzentrieren. Aber alles gleichzeitig fordert meine Aufmerksamkeit.
CLT-PRINZIP	Extraneous Load (Überflüssige Belastung spürbar machen)

2. BRUCH (IRRITATION)



VISUAL	Harter Cut. Alle Elemente verschwinden. Mia atmet aus. Stille, Leerer, ruhiger Raum.
VOICE OVER	Stopp. Wenn sich Lernen so anfühlt...
CLT-PRINZIP	Segmentierung, Reduktion (mentaler Reset)

3. EINORDNUNG (VERSTEHEN)



VISUAL	Mia schaut nachdenklich zu, während drei Begriffe nacheinander erscheinen.
VOICE OVER	...liegt das nicht an dir. Dem Gehirn wird überlastet.
CLT-PRINZIP	Signing (Wesentlicher hervorheben)

4. NEUORDNUNG (AHA-MOMENT)



VISUAL	Elemente ordnen sich Schritt für Schritt und bilden ein klares, strukturiertes Layout.
VOICE OVER	Es wird nur oft unnötig schwer gemacht. Nicht nicht durch den Inhalt, sondern durch das Design.
CLT-PRINZIP	Coherence Principle (Störendes entfernen, Struktur schaffen)

5. VERGLEICH (ANALYSE)



VISUAL	Links überladen, rechts klar strukturiert. Gleicher Inhalt - unterschiedliche Wirkung.
VOICE OVER	Der Inhalt bleibt gleich. Die Belastung nicht.
CLT-PRINZIP	Kontrastprinzip, Worked Example

6. INTEGRATION (TRANSFER)



VISUAL	Mia arbeitet konzentriert in einer ruhigen, übersichtlichen Umgebung.
VOICE OVER	Wenn sich Lernen schwer anfühlt, liegt das nicht an dir. Es wird oft unnötig schwer gemacht.
CLT-PRINZIP	Kontrastprinzip, Worked Example

LERNZIELE



- Die Lernenden können erklären, warum überladene Lernumgebungen die kognitive Verarbeitung beeinträchtigen. (Bloom: Understand)
- Die Lernenden können überladene und reduzierte Lernsettings unterscheiden und deren Wirkung beurteilen. (Bloom: Analyze)
- Die Lernenden können zentrale Prinzipien zur Reduktion kognitiver Belastung auf einfache Gestaltungssituationen übertragen. (Bloom: Apply)

ZIELGRUPPE



Die Zielgruppe sind Einsteiger:innen im Bereich E-Learning und digitale Wissensvermittlung, die erste Lernangebote gestalten oder analysieren. Sie verfügen über wenig Vorwissen zu didaktischen Theorien, sind jedoch visuell orientiert und lernen besonders gut anhand konkreter Beispiele und klar strukturierter Inhalte.